

Pepes Themenchat-Rückblick:

* Feuerwehr *

Der Experten-Steckbrief

Name: Peter Heitmann (49 Jahre)
Tätigkeit: Brandschutzingenieur, Abteilungsleiter Einsatzplanung, Einsatzlenkung und Katastrophenschutz und stellvertretender Leiter der Branddirektion Leipzig
Buchtipps: „Die Feuerwehr (Wieso? Weshalb? Warum? junior)“ von Wolfgang Metzger / Katja Reider von Ravensburger Buchverlag (2007)
„Alles über die Feuerwehr“ von Andrea Erne / Peter Nieländer von Ravensburger Buchverlag (2007)

Wieso haben Sie gerade diesen Beruf gewählt?

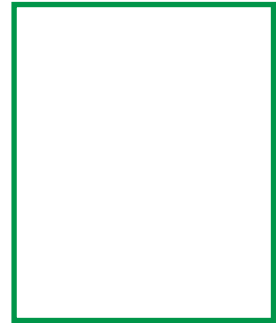
Es war das reine Interesse am Feuerwehrmann sein. Es ist eine schöne Verbindung zwischen Mensch, Technik, körperlich abwechslungsreicher Tätigkeit. Außerdem ist es ein gutes Gefühl, denen Hilfe zu leisten, die in Not geraten sind.

Das Schöne an meinem Beruf ist ...

... die Abwechslung, die gesellschaftliche Anerkennung, vielleicht auch ein wenig das Abenteuer, was aber im Laufe der Jahre abnimmt.

Besonders einprägsame Erlebnisse waren ...

... Der Brand der Leipziger Wollkämmerei 1986 mit bedauerlich zwei getöteten Betriebsangehörigen und 26 verletzten Feuerwehrmännern durch gefährliche Blausäuregase.
... Die Überführung der Feuerwehr von der Polizei in die Kommune (Stadt Leipzig) 1990 im Zuge der politischen Wende in der ehemaligen DDR.
... Die verantwortliche einsatzplanerische Vorbereitung der Gefahrenabwehr anlässlich der Fußballweltmeisterschaft 2006 in Leipzig. Viel dazugelernt!



Einige Auszüge aus Deinem Themenchat

Frage 1: Wie verhält man sich richtig, wenn es im Haus brennt?

Expertenantwort: Wichtig ist es, sofort den Notruf der Feuerwehr zu rufen. Fenster und Türen geschlossen halten. Falls sich noch Menschen im Haus befinden, informiert man diese sofort, dass es brennt und dass sie das Haus verlassen sollen.

Frage 2: Teilt die Feuerwehr sich ein, wenn es an zwei verschiedenen Orten brennt?

Expertenantwort: Ja. Wenn die Kräfte einer Feuerwehr nicht ausreichen, dann fordern wir Unterstützung von einer benachbarten Feuerwehr an. Das ist eigentlich üblich.



Frage 3:

Was habt ihr so für Aufgaben bei der Feuerwehr?

Expertenantwort: Die Aufgaben sind vielseitig:

1. Brandbekämpfung,
2. Technische Hilfeleistungen,
3. Vorbeugender Brandschutz,
4. Rettungsdienst (medizinischer),
5. Katastrophenschutz.



Frage 4:

Wer macht denn eigentlich die Feuerschutzkleidung für die Feuerwehr?

Expertinantwort: Da gibt es eine Bekleidungsindustrie, die verschiedene Produkte anbietet. Für Feuerwehrebekleidung gibt es spezielle Normen, zum Beispiel: schwer entflammbar, Kälteschutz, Nässeschutz usw.

Frage 5:

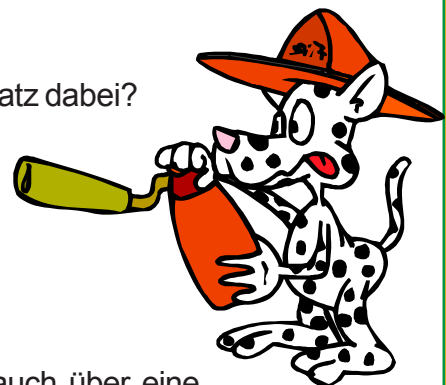
Kann man als Feuerwehrmann auch ums Leben kommen?

Expertenantwort: Ja, das kann leider auch passieren. Allerdings treffen wir unsere Entscheidungen im Einsatz auch unter Berücksichtigung unserer Gesundheit und unseres Lebens.

Frage 6:

Wie oft waren Sie schon bei einem Einsatz dabei?

Expertinantwort: Ich war schon bei vielen Einsätzen dabei. Ich habe aber aufgehört zu zählen. Ich bin seit 29 Jahren in der Berufsfeuerwehr.



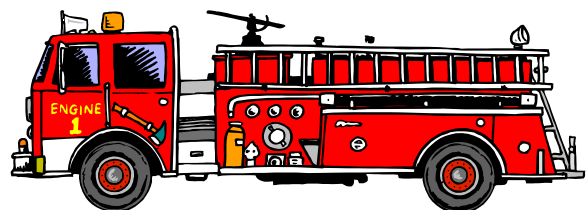
Frage 7:

Darf die Feuerwehr in einem Einsatz auch über eine rote Ampel fahren?

Expertenantwort: Ja, aber wir müssen uns trotzdem vergewissern, dass die anderen Verkehrsteilnehmer unser Sondersignal (Blaulicht) wahrgenommen haben.



tatü tata ...
tatü tata ...
tatü tata ...



Einige Auszüge aus Deinem Themenchat

Frage 8:

Wie schnell müssen Sie mindestens bei einem Brand sein?

Expertinantwort:

Wir haben das Ziel, innerhalb von acht Minuten nach Notrufeingang am Notfallort zu sein. Das heißt, dass wir die Feuerwehr in der Stadt Leipzig auch so stationiert haben, dass wir diese Zeit einhalten können.



Frage 9:

Rutscht man wirklich die Stange runter wie im Film?

Expertenantwort:

Ja! Und alle die bei der Feuerwehr neu anfangen, müssen die Stange sogar raufklettern.

Frage 10:

Wie viele Einsätze haben Sie im Jahr?

Expertinantwort:

Wir haben 2.500 Brandbekämpfungseinsätze und 3.500 technische Hilfeleistungen.

Frage 11:

Was hat denn die Feuerwehr alles in ihrem Einsatzwagen?

Expertenantwort:

Das ist viel: Leitern, Schläuche, Strahlrohre, 1. Hilfeausstattung, Wasser, Schaum, Atemschutzgeräte usw.



Schlussworte des Experten:

Liebe Chatter, es hat mir sehr viel Spaß gemacht. Aber hoffe, dass ihr die Feuerwehr trotzdem nie braucht!!!!

So, das war's von mir und dem Themenchat Feuerwehr im Juni 2008. Ich hoffe ich konnte euch die besten Fragen wiedergeben und etwas neugierig auf den Beruf machen. Ich freue mich schon jetzt auf den nächsten. Bis bald, euer Pepe!!!

